



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05189**  
Datum: 22.10.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Eigendorf, Eric  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.05.2019	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	10.09.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	17.10.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.10.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.10.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.10.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten**

### Beschlussvorschlag:

- ~~Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, am August-Bebel-Platz, im südwestlichen Bereich des Marktplatzes, im Bereich des Rosa-Luxemburg-Platzes und des Landesmuseums für Vorgeschichte sowie am Skatepark Halle-Neustadt umgehend über den Sommer hinweg bis Ende September mobile Toilettenkabinen („Dixis“) aufstellen und regelmäßig reinigen zu lassen. Nach Möglichkeit sind die Toilettenkabinen angepasst an das jeweilige Umfeld optisch zu verkleiden (Holzverkleidung, Pflanzen o.ä.).~~

- ~~2. Die Stadtverwaltung wird zudem damit beauftragt zu prüfen, ob an diesen und gegebenenfalls weiteren Standorten saisonal aufgestellte Toilettenanlagen ausreichend sind oder ob nicht künftig dauerhaft sowie barrierefreie City-Toiletten aus ästhetischen sowie Kostengründen aufgestellt werden sollten. Die Informationsvorlage zu den Prüfergebnissen ist dem Stadtrat im September 2019 vorzulegen.~~
- 1. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt zu prüfen, zu welchen Kosten im Jahr 2020 an den folgenden Standorten von Anfang Mai bis Ende September mobile und barrierefreie Toilettenanlagen aufgestellt werden können: August-Bebel-Platz, im südwestlichen Bereich des Marktplatzes, im Bereich des Rosa-Luxemburg-Platzes und des Landesmuseums für Vorgeschichte.**
- 2. Die Stadtverwaltung wird zudem damit beauftragt zu prüfen, zu welchen Installations- und Unterhaltungskosten künftig an diesen Standorten dauerhaft barrierefreie sowie ästhetisch ansprechende City-Toiletten aufgestellt werden können.**
- 3. Die Informationsvorlage zu den Prüfergebnissen ist dem Stadtrat im November 2019 Februar 2020 vorzulegen.**

**gez. Eric Eigendorf**  
**Vorsitzender der SPD-Fraktion**  
**Stadt Halle (Saale)**

#### **Begründung:**

Der August-Bebel-Platz, der südwestliche Bereich des Marktplatzes, der Bereich um den Rosa-Luxemburg-Platz und das Landesmuseum für Vorgeschichte sowie der Skatepark Halle-Neustadt sind gerade im Sommer beliebte Aufenthaltsorte für Hallenserinnen und Hallenser aller Altersgruppen. Da sich – abgesehen von der öffentlichen Toiletten im Marktschlösschen – aber im Umfeld dieser Plätze keine öffentlichen Toiletten finden lassen, kommt es notgedrungen häufig vor, dass Gebüsche, Bäume oder Gebäudeecken als Örtlichkeiten für das Verrichten der Notdurft herhalten müssen. Mobile Toilettenkabinen können temporär dabei helfen, das Problem des Urinierens im öffentlichen Raum in diesem Jahr zu vermindern und sind eine vergleichsweise kostengünstige und schnell aufzustellende Alternative. Für die Zukunft muss die Stadt überlegen, inwiefern es aus ästhetischen sowie Kostengründen sinnvoller ist, feste City-Toiletten an beliebten Aufenthaltsorten im Stadtgebiet verteilt aufzustellen.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

17. Oktober 2019

**Sitzung des Stadtrats am 30.10.2019**  
**Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten**  
**Vorlagen-Nummer: VI/2019/05189**  
**TOP: 9.22**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag als erledigt zu betrachten.

**Begründung:**

**zu Punkt 1) Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt zu prüfen, zu welchen Kosten im Jahr 2020 an den folgenden Standorten von Anfang Mai bis Ende September mobile und barrierefreie Toilettenanlagen aufgestellt werden können: August-Bebel-Platz, im südwestlichen Bereich des Marktplatzes, im Bereich des Rosa-Luxemburg-Platzes und des Landesmuseums für Vorgeschichte.**

Die Gesamtkosten pro Anlage werden mit ca. 50 T€ kalkuliert und beinhalten den Mietpreis, die Wartung und die fachgerechte Entsorgung der Fäkalien.

Für die Errichtung einer Citytoilettenanlage im Bereich des Marktplatzes sowie des Hallmarktes werden für den investiven Haushalt finanzielle Mittel in Höhe von jeweils 400 T€ in den Jahren 2020 - 2022 angemeldet.

**zu Punkt 2) Die Stadtverwaltung wird zudem damit beauftragt zu prüfen, zu welchen Installations- und Unterhaltungskosten künftig an diesen Standorten dauerhaft barrierefreie sowie ästhetisch ansprechende City-Toiletten aufgestellt werden können**

Der Kauf sowie die Errichtung einer barrierefreien City Toilette als standortunabhängige Einraumtoilette nach aktuellen Standards wie z.B. Automatiktür usw. wäre mit ca. 200 T€ zu kalkulieren. Die Unterhaltskosten betragen ca. 70 bis 75 T€, wobei die Reinigungsleistungen mit ca. 60 T€ den größten Anteil ausmachen.

**zu Punkt 3) Die Informationsvorlage zu den Prüfergebnissen ist dem Stadtrat im November 2019 vorzulegen.**

Siehe oben.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport